Mit Glasmacher und Förster im Wald des Jahres 1889

Szenische Wanderung mit der Gruppe „Dobernigl": Den Wald anders erleben

Von Lothar Wandtner

Oliver Endres (links) hatte die Idee zu dieser außergewöhnlichen Waldführung. Er spielt den Förster Kirschner. Eberhard Kreuzer stellt den Glasmacher dar. Fotos: Wandtner

Anno 1889. Buchenau. Im Schlossgarten duftet es nach Bärlauch, als eine Besuchergruppe aus dem beginnenden 21. Jahrhundert auftaucht. Sie befinden sich auf einer Zeitreise – zurück in die Hochzeit der Buchenauer Wirtschaft. Glas und Holz sorgen für Wohlstand. Die Besucher begegnen dabei dem Glasmacher Johann Thurmaier und dem Förster Adam Marcus Kirschner. Sie führen durch Schlossgarten und Wald – und wagen so manchen Ausblick in die Zukunft.

Einen Spaziergang durch den Wald bei Buchenau zu machen – das kann jeder. Aber wem erscheint hier schon der Nostradamus des Bayerischen Waldes – also der Stormberger? Wer trifft schon auf die Irrwurz? Auch ist unwahrscheinlich, dass einem von einer Felsenkanzel aus, mitten auf dem Weg, das Gedicht „Mein Wald – mein Leben" von Emmerenz Mayer vorgetragen wird. Möglich macht das die Gruppe „Dobernigl" – erfahrene Laienschauspieler, die aus einem Spaziergang eine Erlebniswanderung machen.

Bei der man in die Welt von 1889 eintaucht – und viel über die Wurzeln und Befindlichkeiten der Menschen im Bayerischen Wald lernt. Alles spielt sich auf dem Gut des ehemaligen Glashüttenherrn Ferdinand von Poschinger in Buchenau ab.

Begleitet werden die Wanderer vom Glasmacher und vom Förster – und deren Spannungsverhältnis macht den Reiz dieser Reise in die Vergangenheit aus. Sie präsentieren zwei völlig unterschiedliche Sichtweisen auf den Bayerwald. Beide sind authentisch und beide wissen sie Geschichten zu erzählen, die selbst den Einheimischen überraschen mögen.

Etwa die, dass der Ferdinand von Poschinger ein sehr beleibter Mann war, aber jederzeit bequem in jeden Winkel seines Waldes gelangen wollte. Also ließ er kreuz und quer Pfade bauen, die mit Glassteinen geschottert wurden. So konnte der hohe Herr hoch zu Ross überall im Wald nach dem Rechten sehen. Oder die Geschichte des Glasmachers, als er erzählt, wie die Lehrlinge zum Bierholen ins Wirtshaus geschickt wurden. „Geld hat man einem Lehrbuben nicht gegeben", sagt er. Der Glasmacher und der Wirt hatten jeder ein kleines Brettchen. Wenn der Lehrbub ein Bier holte, schnitten Wirt und Glasmacher jeweils eine Kerbe ins Holz. Am Wochen- oder Monatsende wurde abgerechnet. Und daher kommt auch der Ausdruck „etwas auf dem Kerbholz haben".

So geht die Wanderung leicht und kurzweilig durch einen herrlichen Buchenwald – und auf einmal begegnet man der Irrwurz. Einen Korb voller Kräuter hat sie dabei – denn der Wald, so sagt sie, der Wald ist das Leben. Bärlauch, Frauenmantel, Fichtennadeln – alles diene der Gesundheit. Man müsse es nur anzuwenden wissen.

1889 war eine andere Zeit. Der große Sturm von 1870 legte den Wald vom Arber bis zum Rachel flach. In der Folge kam der „Goldkäfer" – der versprach den Waldbauern und Waldarbeitern tatsächlich Reichtum. Es gab ja so viel Arbeit durch ihn, weil er sich wie ein Berserker durch den Fichtenwald hindurchfraß. Er gab den Menschen Hoffnung auf eine goldene Zukunft. Heute, 2007, hat dieser Käfer einen anderen Namen: Borkenkäfer. Er soll dem Bayerischen Wald den Tod bringen.

Im szenischen Abschluss der Wanderung weiß ein Waldbauer nicht mehr ein noch aus: „Der Woid, der bringt mi um", schreit er hinaus. Vom Wald, vom kargen Boden, da könne man nicht leben. Die Verheißung lautet: „Geh doch ins Amerika, da wartet der Wohlstand auf dich." Doch wie immer weiß der Wanderer nicht so recht: Ist das die Realität, oder ist es doch nur ein Schauspiel?

Eva Zepf tanzt im Schlossgarten die Prophezeiungen des Stormberger – eindringlich gelesen von Christl Kreuzer.

Dobernigl

Weitere Termine der Gruppe Dobernigl gibt es am
➪ 3. Juni, 1. Juli und 5. August in Zwieselerwaldhaus
➪ 2. September und 7. Oktober in Finsterau.
Auch während der Bayerisch-Böhmischen Landesausstellung werden mehrere Termine angeboten. Nähere Infos im Internet unter www.dobernigl.de.
Es wirken mit: Oliver Endres, Christl und Eberhard Kreuzer, Eva Zepf, Kurt W. Schürzinger und Gerti Gehr.

Leit, es braucht's a Kout!
Erden, Rindenmulch, Humus, Kompost & mehr!
Donau-Wald Blumenerde
Jetzt kaufen!
45l-Sack 4,90 €
Verbesserte Rezeptur!
Bei Kompostieranlagen, Grüngutannahmestellen, auf allen Recyclinghöfen und im Fachhandel.
BBG Donau-Wald
www.erdenprofis.de

Marc Pircher
– live –
Pfingstmontag 18.30 Uhr in Geiersthal (Festzelt)
!!! Eintritt frei !!!

MUSIK BAUMANN Spiegelau
Musikinstrumente - Musikelektronik
Akkordeonreparatur u. Midieinbau
Beschallungs- u. Lichtanlagenverleih
94518 Spiegelau · Hauptstr. 49
Tel. 08553/6738 · Fax 6841

Zahnersatz u. Urlaub zum 1/2 Preis!
Ung. Zahnklinik, TÜV-Bayern, 20 Mitarb., eigenes gr. Labor und Abholmöglichkeit.
Info-Tel.: 09961/911915 Fr. / Hr. Laue

DER BAYERWALD-HOLZRIESE
Balkone · Treppen · Zäune
Türen • Fenster · Fassaden
Wintergärten • Sichtschutze...
In Holz & Kunststoff! Tel: +49 (0) 9921 - 94210
Unsere kompetenten Berater besuchen Sie gerne vor Ort
www.holz-schiller.de

Überdachungen
Fertigung nach Maß:
Markisen
Beschattungen
Vordächer
Carport
Neueindeckungen
www.Wittgrefe.de 0851/2016970

Stellenangebote aus der Region
finden Sie unter:
www.wochenblatt.de/onlinejobs

Goldankaufsaktion!
Die Fa. GOLDWAAGE kauft vom 7. bis 12. Mai
von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Zahngold - Altgold - Schmuck - Münzen - Silber
Zu Höchstpreisen mit sofortiger Barauszahlung
Preisvergleich lohnt sich!
GOLD WAAGE Claudia Wiesheier
Angerstr. 4 94227 Zwiesel
Telefon 0173 / 973 91 63

ANZEIGE

Service in Vollendung durch ein eigenes Marmorwerk

Bei der Firma Fritsch kommt zur Qualität auch die Quantität

Auch für Sie hat Fliesen Fritsch den richtigen Naturstein.

Wer auf vollendeten Service setzt, landet früher oder später bei der Firma Fritsch. Das Unternehmen in Neuenschwand hat für jedes Anliegen in Sachen Fliesen, Marmor und Sanitär die optimale Lösung. Gerade beim Naturstein wird dies besonders deutlich.

Denn Fritsch hat in seinem hauseigenen Lager **weit über 200 Natursteinarten** vorrätig. Hier findet der Kunde Naturstein in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Vor allem die privaten Bauherren profitieren von diesen gigantischen Lagerbeständen. **Hier kann der Kunde den original Granit und Marmor in Augenschein nehmen und bestimmen, welches Rohmaterial für seinen Bedarf bearbeitet werden soll**. Durch den großen Vorrat an Natursteinplatten gibt es keine Probleme, wenn Ware zu knapp oder zu viel bestellt wurde. Das spart Zeit und Ärger.

Gerade bei einem so edlen Material wie Marmor sind beste Rohstoffe und erstklassige Materialien unverzichtbar, damit die Freude am schönen Zuhause von Dauer ist. Fritsch bietet zu höchster Qualität auch das nötige Fachwissen und die **mehr als 40jährige Erfahrung für eine optimale Verarbeitung**. Konkret heißt das, dass bei der sensiblen Technik des Verlegens wirklich **echte Profis** am Werk sind.

Über 100 Beschäftigte sorgen für eine Rundumbetreuung und nehmen sich Zeit für die individuelle Beratung. Hier bekommen Bauherren ein **Gesamtkonzept maßgeschneidert**, das böse Überraschungen ausschließt. Schließlich bleibt von der Auswahl des Marmors oder Granits bis zur Planung und Verarbeitung des Materials **alles in einer Hand**. Das hat den Vorteil, dass der Kunde immer durch ein und denselben kompetenten Ansprechpartner betreut wird.

Ein weiterer wichtiger Vorteil bei Fritsch ist die **hauseigene Fertigung**. So können Kundenwünsche ganz individuell berücksichtigt werden. Und wer glaubt, dass ein so edler und zeitlos schöner Naturstein wie Marmor unerschwinglich ist, wird bei der Firma in Neuenschwand auch eine angenehme Überraschung erleben. Bei Fritsch ist die Kundenzufriedenheit eben oberste Maxime. (at)

Qualität · Kreativität · Anfertigung & Verarbeitung
über 40 Jahre GARANTIEREN Sicherheit & Know How
Marmor & Granit

• Ausführung von Fliesen- und Naturstein-Verlegearbeiten
• Komplettbadsanierung (von der Planung bis zur Fertigstellung - alles aus einer Hand)
• Natursteinarbeiten im eigenen Marmorwerk
• das besondere FMW-Bodenheizungssystem
• Terrassenbeläge aus Naturstein, Feinsteinzeug u. Betonwerkstein
• Verkauf hochwertiger Keramik in allen Stilrichtungen und Preisklassen für den Innen- und Aussenbereich
• CAD - Planung
• Sanitärartikel aller führenden europäischen Hersteller
WICHTIGER VORTEIL FÜR BAUHERREN:
GROSSER LAGERBESTAND + EIGENE VERARBEITUNG
Schausonntag
* Sonntags dürfen wir leider nicht beraten und verkaufen.
Jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet*!
FRITSCH
3.500 qm AUSSTELLUNG
... voller Eindrücke und Ideen. Sie werden begeistert sein!

FLIESEN - MARMOR - SANITÄR An der Bundesstraße 85 - 92439 Bodenwöhr - Telefon 0 94 34 / 9 55 - 0 - www.fritsch-fliesen.de